



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Holger Dremel, Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martin Wagle, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Dr. Stefan Ebner, Thorsten Freudenberger, Martina Gießübel, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Andreas Kaufmann, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Helmut Schnotz, Martin Stock, Steffen Vogel CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/3894, 19/4519

### **Führerscheinprüfungen vereinfachen, Kosten senken!**

Der Landtag stellt fest, dass Mobilität insbesondere für junge Menschen im ländlichen Raum besonders wichtig ist. Allerdings sind die Kosten für den Führerschein in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Befähigung ein Auto zu fahren, darf nicht zum Luxusgut werden, das sich nur noch wenige leisten können.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, um die Kosten für die Erlangung der Fahrerlaubnis zu senken. Dabei soll insbesondere auf folgende Aspekte eingegangen werden:

- Umfang der Theorieprüfung unter Berücksichtigung von Vereinfachungsmöglichkeiten
- Vereinfachungen durch Digitalisierung
- Rahmenbedingungen für Fahrschulen
- Durchführung der Fahrerlaubnisprüfungen durch die Technische Prüfstelle (insbesondere im Hinblick auf die Personalsituation, um Verzögerungen bei den Durchführungen der Prüfungen zu vermeiden)

Zu berücksichtigen sind dabei auch Fahrerlaubnisse für Omnibusse und Lkw.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Ergebnisse und geeignete Maßnahmen zur Vereinfachung und Kostensenkung zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident